

Hoch über dem Vall de Gallinera

Von Benirrama zum Castell

Rundwanderung

Gehzeit:	2,5 Stunden , mit Abstecher zum Almisera-Gipfel 1 Std. länger
Höhendifferenz:	300 m
Länge:	8 km
Wegbeschaffenheit:	Bergpfade und Forstwege
Orientierung:	einfach, teilw. markiert
Schwierigkeit:	einfach, anfangs steiler Aufstieg auf maurischem Pfad
Einkehrmöglichkeit:	unterwegs Rucksackverpflegung
Karte:	In Benirrama, Bar Roca, Carrer Almassera 1: 25.000 Planes 821-11
Tipp:	Wanderung zur Zeit der Kirschblüte unternehmen Ende Mai Kirschenverkauf in der Cooperativa

Eingebettet zwischen markanten Bergen liegt das idyllische, nur 650 Einwohner beherbergende, Vall de Gallinera, auch liebevoll das „Kirschentäl“ genannt. Der Hauptort des Tales ist Beniali. Das schwere Erbe der maurischen Vergangenheit ist heute noch aus den Ortsnamen (Beni=arab.Sohn) der verstreuten Dörfer ersichtlich. Auch die Ruinen der beiden zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert erbauten Burgen erinnern noch an diese bewegte Zeit. Sie bewachten die Talein- und Ausgänge und prägen heute noch die Landschaft. Das Castillo de Alcalá, am Westeingang des Tales thronend, diente dem Maurenkönig Al Azraq als Residenz. Von hier aus führte er zahlreiche Aufstände gegen die christlichen Truppen. Der östliche Eingang wurde bewacht vom Castell de Gallinera, auch Castell de Benirrama genannt. Es wurde leider 1644 bei einem Erdbeben ziemlich zerstört, hat aber durch seine exponierte Lage bis heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Die nachfolgende Rundwanderung steht ganz im Zeichen dieser Burg und führt auf interessantem Wege daran vorbei.

Anfahrt: Aus Richtung Alicante oder Valencia auf der N 332 kommend, nehmen Sie zwischen Oliva und Denia den Abzweig nach Pego. Von Pego weiter auf der CV 700, die über Adsubia durch das Vall de Gallinera nach Muro de Alcoy führt. Etwa 8 Kilometer nach Pego geht es links hinauf nach Benirrama. Parken Sie nach der Cooperativa auf dem breiten Platz in der Nähe eines Wassertanks. Hier beginnt und endet unsere Rundwanderung (300 m hoch).

Gehen Sie nun an der Bar L`Era vorbei und halten Sie sich danach rechts. Hier sehen Sie schon die grün-weißen Wegmarkierungen, die Sie bis zum Hochplateau begleiten werden. Nach etwa 100 m teilt sich der Weg, Sie nehmen den Betonweg, der rechts aufwärts führt und in einen Wiesenweg mündet. Hier gehen Sie links und folgen dem abenteuerlichen Pfad an einem Felsklotz vorbei. Achten Sie bitte auf die Markierung, denn nach etwa 20 Minuten Gehzeit müssen Sie den Hauptweg verlassen und rechts einem schmalen Wiesenpfad, eingerahmt von 2 Pfählen, aufwärts folgen. Nun beginnt ein aussichtsreicher Aufstieg auf einem maurischen Pfad. Er führt in steilen Serpentinaen auf das Hochplateau führt animiert des Öfteren zum Schauen und Verschnaufen. Der Blick über das Castell de Gallinera bis hin zum Meer ist einzigartig und die Wegführung unterhalb der steilen Felswände der Sierra Foradá ist äußerst ansprechend. Nach einer knappen Stunde Gehzeit stehen Sie, in 600 m Höhe auf der weitläufigen grünen Hochfläche zwischen Vall de Gallinera, Vall de Ebo und Vall d`Alcalá und genießen einen umfassenden Blick. Umgeben von Ginsterbüschen, Palmitas und duftenden Kräutern würde die 50 m entfernte Finca sicherlich einen guten Platz für eine kleine Rast abgeben.

